

„Mobilität, Gebäude, Kommunikation – Vernetzte Innovationen für neues Wachstum“

Kompetenzzentrum Deutschland 2011

Wirtschaftsrat der CDU e.V.

18. März 2011 in Berlin

Podium III Vernetzte Kommunikation - Chancen für Wirtschaft und Gesellschaft

STATEMENT

Dr. Stefan Groß-Selbeck
CEO, Xing AG

Soziale Netzwerke sind längst kein Trend mehr. Mit nunmehr weltweit rund 1 Mrd. Nutzern, davon rund 30 Mio. in Deutschland, Tendenz steigend, haben sie sich in der Medienwelt als relevante Player etabliert. Soziale Netzwerke haben sämtliche anderen Funktionen und Anwendungen im Netz wie E-Mail und Chats überholt. Sie bilden die öffentliche Meinung ab, ihre Nutzer beeinflussen durch ihre Aktivitäten wirtschaftliche und politische Entscheidungsprozesse, wie es zuvor klassischen Medien vorbehalten war. Mit anderen Worten: Soziale Medien sind gesellschaftlich relevant.

Diese Entwicklung ist nur logisch, denn: Der Mensch ist ein Sozialwesen, im Privaten wie im Geschäftlichen - davon zeigen die ersten ökonomischen Aktivitäten auf dem Marktplatz ebenso wie größere Bündnisse wie Zünfte oder die Hanse. Mit sozialen Netzwerken wird die gesamte Kommunikation den gesellschaftlichen und technischen Trends angepasst.

Im wirtschaftlichen Umfeld helfen soziale Netzwerke helfen dabei, Transaktions-, Such- und Allokationskosten zu minimieren und dienen daher insgesamt der makroökonomischen Effizienzgewinnung. Das geht von der Zeitersparnis beim schnellen Online-Verbinden los und endet in Gruppen, in denen man schnell die richtigen Fachkräfte oder Auftraggeber findet. Gerade XING mit rund 45.000 Fachgruppen hat sich als wichtigstes Networking-Tool in Deutschland etabliert, in einigen Wirtschaftsmetropolen ist jeder vierte Berufstätige Mitglied. Über 120.000 XING-Mitglieder netzwerken aktiv in der Freiberufler-Gruppe, rund 90.000 Mitglieder in der XING-Gruppe Gründer & Selbstständige.

In diesem Kontext eröffnen soziale Netzwerke neue Entwicklungsszenarien für das Zusammenspiel zwischen Bürgern, Unternehmen und Politik. Das geht dabei los, dass Gesetzesvorhaben und Bürgeranliegen transparent dargelegt werden und Politik somit nachvollziehbarer wird, und eröffnet umgekehrt den Raum für Gedankenspiele hinsichtlich der Nutzung von sozialen Netzwerken zur automatischen Rechnungslegung oder Umsatzsteueranmeldung eröffnet.

Die Kommunikationsstruktur wird dann der Gesellschaft insgesamt am dienlichsten sein, wenn Daten möglichst barriere- und hemmnisfrei vorliegen und miteinander verbunden werden können über APIs und offene Formate. In diesem Zusammenhang besonders wichtig ist, auch weiterhin die Basis für ein vertrauenswürdiges und sicheres Umfeld zu schaffen. Hierzu zählen technische Maßnahmen wie Verschlüsselung ebenso wie eine aktive und

bewusste Rolle des Nutzers. An dieser Stelle ist die Politik gefragt, gesetzliche Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Anforderungen aller Teilnehmer genügen, die transparent, fair und durchsetzbar sind.